

BOGY

Hohenzollern-Gymnasium Sigmaringen

Hohenzollern Gymnasium
Hohenzollernstr. 20
72488 Sigmaringen

Tel. HZG Sigmaringen: (07571) 106182

BOGY-Beauftragter:

Tobias Berens
E-Mail: berens@hgz.sig.bw.schule.de

Allgemeines:

Vom **25.05. bis 29.05.2020** wird für die Schülerinnen und Schüler in **Klasse 9** (BOGY-Sozial) und in **Klasse 10** das BOGY stattfinden.

Wichtig:

Im Rahmen der Regelungen zu „Außerunterrichtlichen Veranstaltungen“ besteht für unsere Schüler gesetzlicher Versicherungsschutz über die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW). Um auch für Haftpflichtschäden abgesichert zu sein, hat unser Schulträger mit der Württembergischen Gemeinde-Versicherung (WGV) einen Rahmenvertrag abgeschlossen und damit den gesetzlichen Versicherungsschutz ergänzt. Die Zusatzversicherung umfasst damit auch für seltene Sonderfälle eine ergänzende Unfallversicherung und eine Sachschadenversicherung (z.B. für Brille, Hörgerät, Kleidung der Schüler). Dieser Versicherungsschutz besteht für Schülerinnen und Schüler auch bei Besichtigungen, sowie auf dem Weg zu oder von einer Veranstaltung.

Für Projekte, bei denen die Schüler nicht unter der direkten Aufsicht der Lehrer stehen, trägt der Kooperationspartner die Verantwortung in Bezug auf die Beaufsichtigung und meldet gegebenenfalls Vorkommnisse den Eltern oder der Schulleitung.

Bitte beachten Sie, dass für ein Praktikum auch die entsprechenden Bestimmungen des aktuellen Jugendarbeitsschutzgesetzes gelten.

Termine:

Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Elternbrief • Einführung der Schüler/-innen in das Projekt (Tag der beruflichen Orientierung)
Orientierung	<ul style="list-style-type: none"> • Tag der beruflichen Orientierung • Schüler/-innen wählen ihr Berufsfeld • evtl. Informationen über Berufsfelder (BIZ) • Beratung durch Herrn Berens • Klärung möglichst noch im November und Dezember
Planung	<ul style="list-style-type: none"> • Stellensuche und Bewerbungsschreiben durch Schüler/ -innen (Schule nur subsidiär) • Überprüfung und endgültige Festlegung der Erkundungsstellen • Vorläufige Erfassung ab dem 02.03.2020 • Endgültige Erfassung aller BOGY-Stellen bis 04.05.2019 <p>Abgeschlossen ist die Stellensuche in der Regel spätestens zu den Osterferien!</p>

Realisierung	<ul style="list-style-type: none"> · Berufserkundung (5-7 Tage, Verlängerung in den Pfingstferien möglich): 25.05. bis 29.05.2020
Nachbereitung	<ul style="list-style-type: none"> · Auswertung der Berufserkundung · Schüler/ -innen schreiben Erkundungsbericht (wahlweise GFS; nur nach vorheriger Absprache!) · Dankschreiben an die Betriebe

Vorbereitung:

In der Zeit vor den Herbstferien finden in allen betroffenen Klassen erste Informationsveranstaltungen statt. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler erste Grundinformationen über Sinn und Ablauf des BOGY. Außerdem erhält jeder Schüler später noch den „BOGY Kompass“, ein „Tagebuch“ der Bundesagentur für Arbeit Baden-Württemberg, mit dessen Hilfe sie sich eine Orientierung verschaffen und ihre Erfahrungen dokumentieren können.

Rechtliche Dinge:

Während der Berufserkundung, die eine schulische Veranstaltung ist, sind die Schülerinnen und Schüler **unfallversichert**. Sie benötigen aber einen **zusätzlichen Haftpflichtschutz**. Dieser wird entweder durch die freiwillige Schüler-Zusatzversicherung oder durch eine private Haftpflichtversicherung erreicht.

Bitte klären Sie rechtzeitig, ob bei Ihrer Tochter, Ihrem Sohn ausreichender Haftpflichtschutz vorhanden ist.

Ferner bekommen die Schüler ein Schreiben, das an die BOGY-Partner weitergegeben wird. Diese können Sie auf der Homepage des HZGs herunterladen und ausfüllen. Es muss dann im Anschluss mir vorgelegt werden, damit ich es unterschreiben kann.

Erkundungsbericht und BOGY als GFS:

Gemäß einer Empfehlung des OSA ist es möglich den BOGY-Bericht als GFS auszuarbeiten und als solche zu werten. Dies setzt jedoch rechtzeitige Rücksprache mit einem passenden Fachlehrer und dessen Zustimmung voraus! Dies gilt so ja auch für jede andere GFS. Für die Berichte gilt dann grundsätzlich, dass in ihnen verstärkt besondere Aspekte dargestellt werden, wie z.B. wirtschaftliche Situation der Branche, Beschäftigungslage und Arbeitsmarkt, Qualifikationsprofile der Tätigkeit und deren Veränderung im Laufe der Zeit, Unternehmensgeschichte in der Region, prozessorientierte Entscheidungen zu Fähigkeiten und Neigungen etc. Je nach Schwerpunktfindung kann die GFS somit evtl. auch verschiedenen Fächern zugeordnet werden.

Der schriftliche Erkundungsbericht

Zur Erinnerung: Gemäß einer Empfehlung des OSA ist es möglich den **BOGY-Bericht als GFS** auszuarbeiten und als solche zu werten. Dies setzt jedoch rechtzeitige Rücksprache mit einem passenden Fachlehrer und dessen Zustimmung voraus! Dies gilt so ja auch für jede andere GFS. Für die Berichte gilt dann grundsätzlich, dass in ihnen verstärkt besondere Aspekte dargestellt werden, wie z.B. wirtschaftliche Situation der Branche, Beschäftigungslage und Arbeitsmarkt, Qualifikationsprofile der Tätigkeit und deren Veränderung im Laufe der Zeit, Unternehmensgeschichte in der Region, prozessorientierte Entscheidungen zu Fähigkeiten und Neigungen etc. Je nach Schwerpunktfindung kann die GFS somit evtl. auch verschiedenen Fächern zugeordnet werden.

Ist eine entsprechende Absprache nicht erfolgt, so besteht diese Möglichkeit nun nicht mehr!

Von allen anderen Schülern **ist ein schriftlicher Erkundungsbericht in der Woche nach den Pfingstferien bei dem BOGY-Beauftragten abzugeben**. Diese Berichte werden vom BOGY-Beauftragten kontrolliert. Sie werden nicht benotet.

Was ist zu tun?

Vorarbeiten

- tägliche Notizen während des Erkundungszeitraumes
- weitere Informationsbeschaffung (z.B. Arbeitsamt)

Wie sieht der Bericht aus?

Wichtiger Hinweis: Es liegen am HZG entsprechende **Formatvorlagen für GFS** vor. Die Verwendung von OpenOffice.org ist zu empfehlen.

Deckblatt

gestalterische Verteilung folgender Angaben:

- Name, Anschrift, Klasse (!)
- Name und Anschrift der Erkundungsstelle
- Zeitraum der Berufserkundung

Inhaltsverzeichnis

nummerierte Gliederungspunkte mit Seitenangaben,

Textteil

Vorgaben wie bei schriftlicher GFS (s. Richtlinien)

Nummerierung der aktuellen Seite (oben Mitte oder rechts); das Inhaltsverzeichnis ist S. 1

Überschriften hervorheben (unterstreichen oder Fettdruck)

evtl. Verzeichnis von Informationsquellen und Literatur

alphabetische Anordnung (Nachname des Autors, Bezeichnung der Institution)

evtl. Anhang

Photos, Skizzen, Tabellen, Statistiken usw.; Erklärung von verwendeten Fachbegriffen

Was kommt in den Bericht?

Die folgenden Kapitel gehören verpflichtend in den Bericht. Sie sind je nach Erkundungsstelle mehr oder weniger ausführlich, in jedem Fall aber **in ganzen Sätzen** darzustellen.

1. Persönliche Eignung und Neigung

Begründung des Interesses am gewählten Berufsfeld (eigene Fähigkeiten, Ziele)

2. Die Suche nach einem Berufserkundungsplatz

telefonische Anfrage, schriftliche Bewerbung, Vorstellungsgespräch
Reaktion von Unternehmen, Absagen

3. Meine Erkundungsstelle

Branche, Produkt(e), Standort(e) der Firma/Institution
Gebäude, Organisation der Arbeitsprozesse, Mitarbeiter, Personalstruktur

4. Ablauf und Formen der Erkundung

Tätigkeitsfelder, Beschreibung der Tätigkeit(en)
zeitlicher Ablauf, Berufserkundungsphasen
Betreuung (Einarbeitung, Ansprechpartner/innen, Kontakte vor Ort)
aufgetretene Probleme
evtl. persönliche Arbeitsergebnisse

5. Zielberuf und Berufsfeld

Voraussetzungen und Qualifikationen
Tätigkeits- und Arbeitsplatzbeschreibung, Grad der Verantwortung und Eigenständigkeit
Verdienstmöglichkeiten, Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
evtl. benachbarte Berufe/alternative Arbeitsmöglichkeiten

6. Arbeitsmarktsituation

regionale/nationale/internationale Arbeitssituation
Prognosen für die Zukunft

7. Persönliches Fazit

zusammenfassende Auswertung der Berufserkundung
Ausblick (weitere Vorhaben zur Studien- und Berufsorientierung)

Ein Exemplar des Berichts sollte bei der BOGY-Stelle unter Hinzufügung eines Dankschreibens abgegeben werden. Es wurde vielfach berichtet, dass ein schöner BOGY-Bericht eine hervorragende Visitenkarte für spätere Bewerbungen darstellen kann.

Weiterhin wird empfohlen, sich das absolvierte Praktikum bescheinigen zu lassen und evtl. weitere Praktika in den Ferien folgen zu lassen.

Weitere Informationen:

<https://www.hzg.sig.bw.schule.de>

www.bogy.de

<http://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/leitperspektiven/berufliche-orientierung/bogy/schueler>

BOGY-Kompass:

https://www3.arbeitsagentur.de/web/wcm/idc/groups/public/documents/webdatei/mdaw/mdc5/~edis/p/l6019022dstbai679447.pdf?_ba.sid=L6019022DSTBAI679450

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern eine interessante Berufserkundung!

Tobias Berens